

JAHRESAUSSTELLUNG VOM 31. AUGUST 2024 BIS 30. AUGUST 2025
IN DER GALERIE IM KLOSTER UND AUF DEM SKULPTURENWEG

«Visionär»

GALERIE

**IM
KLOSTER**



Die Ausstellung ist ein
Inklusionsprojekt der SSBL

Ein Werk von Marco Zatti



SSBL Stiftung für
selbstbestimmtes und
begleitetes Leben

www.ssbl.ch

Interessieren Sie sich für eine Führung oder den Kauf eines Kunstwerkes?

Kontaktadresse

Vivienne Heinzelmann
Artist Management & Kuration
vivienne.heinzelmann@noacontemporary.com
+41 (0) 76 500 74 25

NOAcontemporary
Töpferstrasse 10
CH-6004 Luzern

AB 31. AUGUST 2024

Jahresausstellung – «Visionär»

Am 31. August 2024 findet die Vernissage der Ausstellung «Visionär» in der Galerie im Kloster und auf dem Skulpturenweg statt.



GALERIE IM KLOSTER

Hört man den Begriff Visionär, denkt man an eine visuelle Erscheinung, eine Fantasie oder an einen Menschen, der zukunftsgerichtet arbeitet und seiner Zeit voraus ist. Künstlerinnen und Künstler lassen sich mit all diesen Gedanken assoziieren. Auch in der diesjährigen Ausstellung bei der SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben, in der Galerie im Kloster sowie auf dem Skulpturenweg, zeigen Künstlerinnen und Künstler der SSBL sowie externe Kunstschaaffende ihre visionären Arbeiten.

Kunst ermöglicht es uns, in die Lebenswelten dieser Personen einzutauchen. Visionäres kann man im Grossen, aber auch im Kleinen finden, im Figurativen und im Abstrakten. Ausgewählt wurden Werke von Kunstschaaffenden, die ihre einzigartige Schaffensweise und ihren Stil entwickelt haben und das Publikum daran erinnern, wie vielfältig menschliche Kreativität ist. Bei der heutigen Bilderflut, mit der wir im Alltag konfron-

tiert werden, kann Kunst als Gegenpol dienen. Besucher und Besucherinnen können sich in der Ausstellung gedanklich mit den Werken verbinden und ihre eigenen Assoziationen fliessen lassen.

Mit der Jahresausstellung der SSBL, die von August 2024 bis August 2025 stattfindet, laden wir Sie ein, in die Welt der grenzenlosen Fantasien und Visionen einzutauchen. Unsere neue Ausstellung «Visionär» zeigt die Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die über die Grenzen des Bekannten hinausblicken. Sie können sich von der Vielfalt kreativer Interpretationen und der Kraft der Visionen inspirieren und verzaubern lassen.

Vivienne Heinzelmann
Artist Management & Kuration



†B. A.

In den Werken von †B. A. tauchen wir in figurative Bildwelten ein, die jedoch in einer abstrakten Räumlichkeit schweben. Er lässt in seinen Werken viel Raum für eigene Interpretationen und regt an, sich mit seiner Kunst auseinanderzusetzen und sich mit anderen Kunstinteressierten auszutauschen.



Tobias Bieri

EXTERNER KÜNSTLER

Tobias Bieri fand mit 40 Jahren im Malen seine wahre Berufung. Er ist stets auf der Suche nach dem eigentlichen Wesen seiner Motive. Sein schöpferischer Prozess ist spirituell geprägt. Mit seinen gegenständlichen Bildern, die mit selbstverfassten Texten ergänzt werden, öffnet Tobias Bieri die Tür in seine eigene Welt der Kunst.

Die abstrakten, farbigen Werke von **Susanne Bircher** entfalten eine lebendige und dynamische Bildwelt. Jeder Farbtupfer, ob kräftiges Rot, strahlendes Gelb oder tiefes Blau trägt zur Gesamtkomposition bei und schafft eine Harmonie im scheinbaren Chaos. Diese Werke sind ein Beispiel für visionäre Kunst, die über das Offensichtliche hinausgeht.

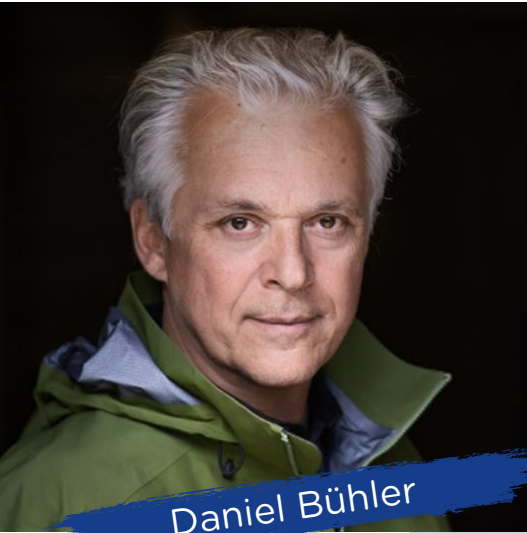


Susanne Bircher

Die Werke von **Toni Blum** sind unverkennbar. Der Künstler stellt Figuren und Objekte vor und erzielt damit Aufmerksamkeit. Die Frage nach dem Kontext und den Verbindungen beantwortet er nicht, er überlässt es seinem Publikum, eigene Schlüsse zu ziehen.



Toni Blum



Daniel Bühler

EXTERNER KÜNSTLER

Der Krienser Fotograf **Daniel Bühler** erklimmt Schweizer Berge mit 30 Kilogramm Fotomaterial auf dem Rücken. Manchmal ist er tagelang unterwegs, um einen perfekt unperfekten Moment oder einzigartige Wetterphänomene einzufangen, die erstaunen. Mit seinen Fotografien – oft sind es einzelne Bilder, die er zu einem zusammenfügt – offenbart uns der Künstler eine Vision der Natur.



Benno Bühlmann

In den Werken von **Benno Bühlmann** dominieren Farben, Formen und Materialien. Aufgrund der Texturen bei den unterschiedlichen Materialien entsteht ein dreidimensionaler Effekt. Dem Betrachter eröffnen sich dadurch neue Farbwelten.

Mit zwei Collagen nimmt **Pascal Cadotsch** sein Publikum auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Eulen mit. Die visionären Arbeiten zeichnen sich durch die Vielfalt der verwendeten Materialien und die Integration weiterer Bilder aus, was zu einer visuellen Vielseitigkeit führt.



Pascal Cadotsch

EXTERNE KÜNSTLERIN

Die schlichten Werke von **Clea** stehen in einem Kontrast zu den übrigen Werken der Ausstellung. Die Künstlerin bringt hauchdünne Pigmentschichten auf die Leinwand, die als Wolkengebilde oder flimmernde Lichtspiele interpretiert werden können.



Clea



Mirjam Diener

EXTERNE KÜNSTLERIN

Die Künstlerin **Mirjam Diener** stieg als Autodidaktin in die Welt der Künste ein. Sie startete mit einer Werkserie aus geometrischen Mandalas und entwickelte diese zu explosiven Mustern. Ihr grösstes Bild hat eine Länge von sieben Metern. In ihren Werken verbindet sich das Kleine mit dem Grossen und zeigt, wie unterschiedliche Elemente miteinander Kontakt aufnehmen.



C. D.

Die Werke von **C. D.** passen perfekt zum Namen der Ausstellung. Die lebhaften, abstrakten Formen in Rosa und Weiss lassen Raum für Visionen und laden zu eigenen Interpretationen ein. Die Künstlerin zeigt, wie Kunst als visionäre Kraft funktionieren und neue Perspektiven aufzeigen kann.

EXTERNER KÜNSTLER

Der Luzerner **Matthias Fattinger** zeigt drei Holzskulpturen, die aus seinem Werkmaterial, heimische Hölzer, gefertigt sind. Seine Werke balancieren zwischen abstrakt und figurativ und lassen das Objekt höchstens erahnen. Der Künstler animiert sein Publikum, der Fantasie freien Lauf zu lassen.



Matthias Fattinger

EXTERNER KÜNSTLER

Der Steinbildhauermeister **Rolf Grönquist** befasst sich neben seiner beruflichen Tätigkeit als Grabmalsteinhauer mit der Erforschung des Materials sowie der damit einhergehenden künstlerischen Gestaltung. Im Mittelpunkt stehen die Suche nach der adäquaten Form, der geeigneten Oberfläche sowie dem daraus resultierenden Ausdruck.



Rolf Grönquist



Sylvia Hefti

Die Kunstwerke von **Sylvia Hefti** sind farbenfrohe und lebendige Gemälde, die durch ihre klaren Linien und leuchtenden Farben bestechen. Die Werke spiegeln die visionäre Kraft der Künstlerin wider, die es versteht, einfache Formen und kräftige Farben zu einem faszinierenden Gesamtbild zusammenzufügen.



Susanne Heinrich

EXTERNE KÜNSTLERIN

Die Künstlerin **Susanne Heinrich** ist mit zwei Werken vertreten, denen man auf dem Skulpturenweg begegnet. Sie zeigen je ein in Beton gegossenes Bein. Die Reduktion in ihrer Schaffensweise sowie die Umkehrung der Beine stellen die Realität auf den Kopf und schaffen somit Raum für eigene Interpretationen.

EXTERNER KÜNSTLER

Der Künstler **Erich Hofstetter** hat bereits als Kind seine Leidenschaft für die Kunst entdeckt. Seine Werke erzählen Geschichten und laden ein, die Welt durch seine Augen zu sehen. Der Visionär genießt trotz aller Hürden das Leben in vollen Zügen.



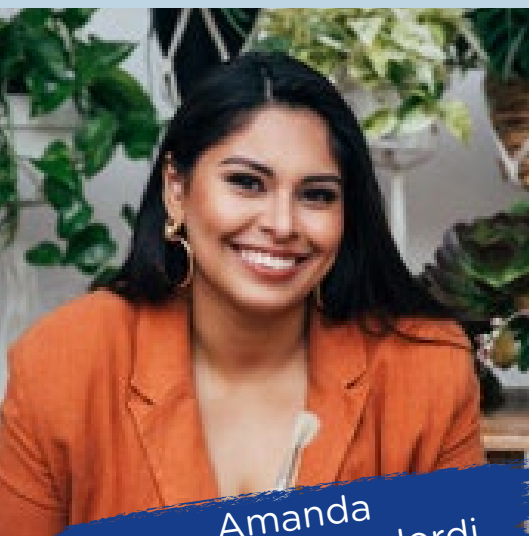
Die Kunstwerke von **M. J.** sind eine Verschmelzung vom Einzelnen zum Ganzen. Mit seinen abstrakten Werken kreiert er einen eigenen künstlerischen Raum, der erstaunt. Er fügt einzelne Striche zu Formen zusammen und bei längerem Betrachten kommt Bewegung und ein Flimmern in die Bilder.





Dusan Jovanovic

Die Collagen-Bilder von **Dusan Jovanovic** offenbaren uns zwei unterschiedliche Landschaften. Er schafft den Kontrast durch die Verwendung von detaillierten Bildern und Farbstiftzeichnungen, die er den Werken hinzufügt. Dem Publikum gewährt der Kunstschaffende einen guten Einblick in seinen Schaffensprozess und seine Visionen.



Amanda Kachadoorian Jordi

EXTERNE KÜNSTLERIN

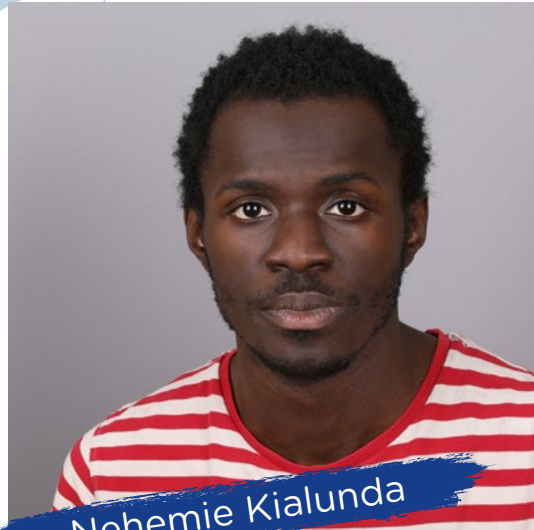
Die aus San Diego stammende **Amanda Kachadoorian Jordi** lebt und arbeitet in Luzern. In ihrer Serie «Plant Portraiture» verwendet sie hybridisierte Pflanzen, um eine persönliche Ikonografie darzustellen, die ihre Erfahrungen an der Grenze zwischen San Diego und Tijuana widerspiegeln. Ihre Arbeit befasst sich mit Themen wie Globalisierung, Kolonialismus und persönlicher Identität. In ihrer einzigartigen visuellen Art fordert sie das traditionelle Geschichtenerzählen heraus.

R. K. lädt ein, in ihre figurative Welt einzutreten, die von verschiedenen Formen und Motiven geprägt und in den Regenbogenfarben gehalten sind. Ihre Werke sind wie ein Puzzle aus einzelnen Bausteinen gefertigt, um entweder abstrakte Kunst oder konkrete Motive darzustellen.



R. K.

Das komplexe Werk von **Nehemie Kialunda** animiert zu einer Entdeckungsreise. Mit Farb- und Filzstift malt er Farbfelder, die er zu gegenständlichen Formen zusammenfügt. Im Konglomerat der Formen gibt es konkrete Objekte zu entdecken.



Nehemie Kialunda



Bernadina Leka

Das Werk von **Bernadina Leka** folgt einer durch ein Rastersystem gegebenen Struktur. Jedoch schafft sie es, aufgrund des freibemalten Farbrahmens auch eine Dynamik entstehen zu lassen. Bei längerem Betrachten des Bildes kann vielleicht ein System bei der Farbgebung entdeckt werden; es kann aber auch sein, dass Figuren erkannt werden.



Peter Marfurt

Die beiden Werke von **Peter Marfurt** sind sehr unterschiedlich und doch weisen sie eine intensive, vergleichbare Farbigkeit auf. Das abstrakte Werk kann dadurch fast als «verflüssigte» Version des konkreten Werkes gesehen werden und erinnert an die Veränderbarkeit von Momenten und von dem, was man sieht.

EXTERNER KÜNSTLER

Florian Maritz zeigt zwei Skulpturen, die unterschiedliche Kontexte und Zeiten miteinander verbindet. Dabei ist ihm das Zusammenwirken von altem Handwerk und digitalen Phänomenen wichtig. Er reflektiert in seinen Werken eigene Erfahrungen und ermöglicht einen tiefen Einblick in sein Leben, wobei Humor und Selbstkritik auch nicht fehlen.



Florian Maritz

Y. P. künstlerische Handschrift ist unverkennbar. Mit Buntstiften malt sie Formen, die in ihrer Gesamtheit abstrakt sind. Andere Werke weisen Blumen auf. Ob abstrakt oder figurativ, das Publikum darf die Fantasiewelt der Künstlerin erkunden.



Y. P.



Peter Räber

Das Kunstwerk von **Peter Räber** weckt die Neugierde des Publikums. Er malt mit Filzstiften Vierecke und fasst diese in einer Kategorie zusammen, die dazu animiert, die unterschiedlichen «Schachteln» miteinander zu vergleichen und Differenzen wie auch Ähnlichkeiten auszumachen.



Zelje Ramadani

EXTERNE KÜNSTLERIN

Zelje Ramadani lässt ein breites Publikum an ihren Werken teilhaben. Die gebürtige Mazedonierin wird von den Farben, Formen und Stimmungen der Natur inspiriert. Daraus entstehen Landschaften, die zwischen greifbarer Realität und Fantasie schwingen. Sie zeigt eine visionäre Sichtweise, die über die bloße Wiedergabe der Realität hinausgeht.

EXTERNE KÜNSTLERIN

Rahel Schwarzenruber erzählt mit ihren Bildern Geschichten in Farben und Formen. Sie widmet sich besonders gern Gesichtern und deren Mimik. Ihre zum Teil grotesk überzeichneten oder verzerrten Darstellungen stellen Menschliches in einer neuen Form dar.



Rahel Schwarzenruber

René Steudler zeigt mit seiner imposanten dreiteiligen Werkserie «Monte Carlo 1, 2, 3» eine frontale Stadtkulisse, die er mit silberner Folie verziert hat, um das Glimmern von Fenstern zu simulieren.



René Steudler



†E. W.

†E. W. hat in ihren Werken lebhaftere Darstellungen von Berglandschaften mit Häusern, Bäumen und Fahrzeugen gezeigt und ihr Publikum aufgefordert, sich über alltägliche Banalitäten hinwegzusetzen und stattdessen Schönheit in der gewohnten Umgebung zu suchen.

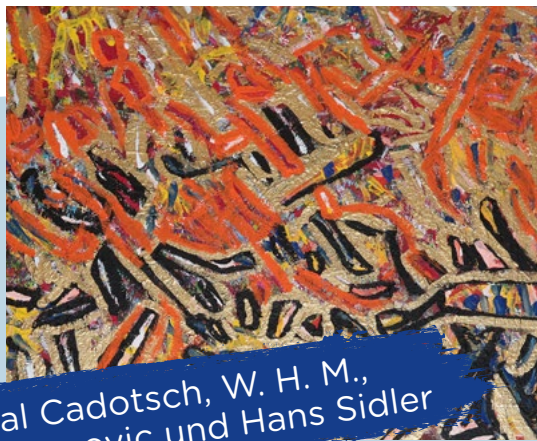


Marco Zatti

Marco Zatti ermöglicht seinem Publikum einen Einblick in seinen Schaffensprozess. Durch das Schichten von unterschiedlichen Arten von Farbe erzeugt der Kunstschaffende abstrakte Farbbilder, die auch als wunderbares Zusammenspiel beeindruckend sind, während sie gleichzeitig eine dimensionale Tiefe besitzen.

Im Team zum Kunstprojekt

Für ein Kunstprojekt, bei dem mehrere Künstler involviert sind, braucht es eine klare Vision. Die Kunstschaffenden dieser beiden Werke arbeiten nicht das erste Mal zusammen. Das Bild rechts, welches mehrmals mit Farbe übermalt wurde, besticht durch eine einzigartige Farbkraft.



Pascal Cadotsch, W. H. M.,
Dusan Jovanovic und Hans Sidler

Bei diesem Gemeinschaftswerk spielt Licht eine grosse Rolle. Die Künstler haben Blattgold eingesetzt, um mehr Licht und Helligkeit zu erzeugen. Je nach Lichteinfall verändern sich die Farben, sogar beim Weissanteil. Dadurch strahlt dieses Kunstwerk eine wohlthuende Ruhe aus.



Dominik Hagmann, W. H. M.
und Dusan Jovanovic

Inspirierende Kunst auf dem Skulpturenweg



Hans Sidler

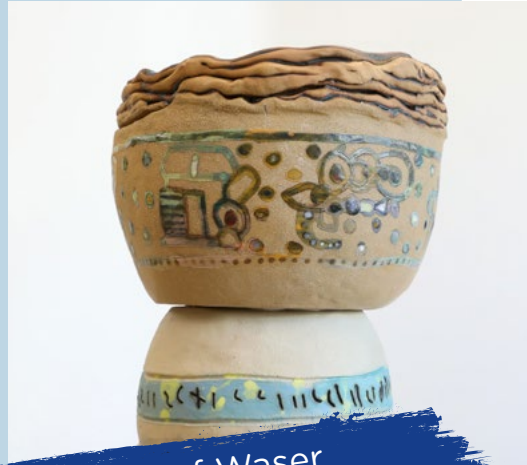
Die Werke von **Hans Sidler** regen an, Bestehendes neu zu denken. Der Kunstschaffende verleiht metallenen Objekten aus dem Alltag eine weichere Form, indem er sie mit verschiedenen Fäden umwickelt. Er ermutigt uns, Kunst auch im Unerwarteten zu suchen. Unterstützt wurde **Hans Sidler** beim Erschaffen der Kunstwerke von **Dusan Jovanovic**.



Dominik Hagmann

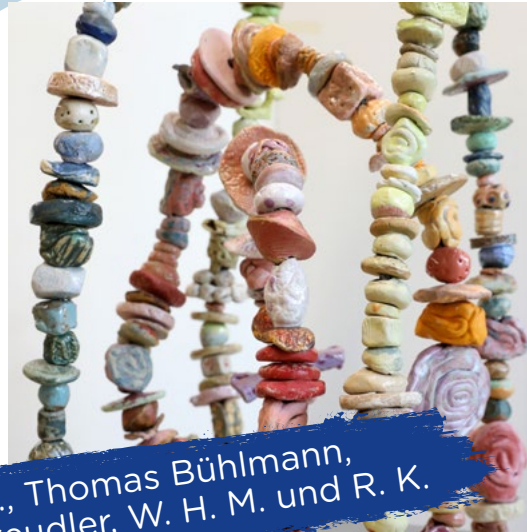
Dominik Hagmann will mit seinen Türmen ermutigen, Träume zu verwirklichen und nur den Himmel als Grenze zu akzeptieren. Weiter will er daran erinnern, dass wir nicht nur an den positiven Erfahrungen, sondern auch an den Herausforderungen wachsen.

Die Tonschalen wurden zu einem Gemeinschaftswerk zusammengefügt. Die untere wurde von **W. H. M.** kreiert, die obere von **Josef Waser**, wobei **Stefan Villiger** seine ikonischen Verzierungen hinzugefügt hat. Das Werk wurde geschaffen, um einen ganz konkreten Zweig des Begriffs «Visionär» in der Ausstellung anzusprechen.



W. H. M., Josef Waser
und Stefan Villiger

Das «Regenbogen-Karussell» ist ein Gemeinschaftswerk, das über einen sehr langen Zeitraum hinweg gewachsen ist. Die einzelnen Elemente aus Ton spiegeln verschiedene Phasen des künstlerischen Schaffens wider. Die Künstlerinnen und Künstler weisen mit diesem Werk darauf hin, wie aus der experimentellen Grundlage des Einzelnen ein harmonisches Ganzes werden kann.



Y. P., Thomas Bühlmann,
René Steudler, W. H. M. und R. K.

EXKLUSIVE GESCHENKE AUS DEM SSBL LÄDELI

Geschenke mit sozialem Mehrwert sind mehr wert



geschenkshopssbl.ch



Einkaufen direkt bei den Künstlern

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM SSBL LÄDELI IN RATHAUSEN

Nebst Alltagsprodukten verkaufen wir exklusive Geschenke, die zum Teil in den Ateliers der SSBL produziert und oder veredelt werden. Aus Bildern, die von Klientinnen und Klienten bei der SSBL gemalt werden, produzieren wir edle Kunstkarten, die wir auf Wunsch auch für Firmen in der gewünschten Auflage produzieren. Auch bemalte Tontöpfe (bepflanzt und unbepflanzt) gehören zum Sortiment. Bewohnerinnen, Bewohner und Tagesbeschäftigte bei der SSBL arbeiten nach ihren individuellen Möglichkeiten im Lädeli und im angrenzenden Café Rathausen mit und beraten Kundinnen und Kunden bei ihren Einkäufen.

Die SSBL bekennt sich zu den Forderungen der UN-BRK und fördert mit verschiedenen Inklusionsprojekten die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft.

Als Gönnerin, Gönner oder mit einer Spende sind Sie bei uns z'mitts drin

Mit einem Jahresbeitrag ab 50 Franken zählen Sie zu den Gönnerinnen und Gönnern der SSBL. Sie leisten einen wertvollen Beitrag, damit wir Menschen mit Behinderung Ausflüge und attraktive Freizeitangebote bieten können. Ihr Geld setzen wir auch für Hilfsmittel ein, welche die Lebensqualität von Klienten und Klientinnen verbessern.

WIR LASSEN SIE AN UNSEREM ALLTAG TEILHABEN

- Mit unserem Jahresbericht informieren wir Sie über den Fortschritt bei unserer Strategie 2030 sowie über den Geschäftsgang der SSBL.
- Wir laden Sie zu gemeinsamen Events mit Bewohnerinnen und Bewohnern ein (z.B. Open-Air Kino).
- In unserem Lädeli erhalten Sie 10% Rabatt und wir schenken Ihnen zwei Kaffee-Gutscheine, die Sie im Café Rathausen einlösen können.

Anmeldung zum Gönnerprogramm:

ssbl.ch/goenner

WIR WANDELN IHRE SPENDE IN LEBENSFREUDE

Ihren Spendenfranken setzen wir ein, um besondere Wünsche zu erfüllen oder Hilfsmittel zu beschaffen, die nicht von der öffentlichen Hand finanziert werden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende zugunsten von Menschen mit Behinderung.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen





**SSBL Stiftung für
selbstbestimmtes und
begleitetes Leben**

Rathausen 2
6032 Emmen
T 041 269 35 00
info@ssbl.ch
www.ssbl.ch

**Öffnungszeiten
Galerie im Kloster**

Montag bis Freitag
9 bis 17 Uhr

Samstag und Sonntag
10 bis 17 Uhr

(Bitte melden Sie sich im Café
Rathausen. Die Eingangstüren
zum Kloster sind am
Wochenende geschlossen.)

Unsere Standorte

Buchrain | Emmen-Rathausen | Hitzkirch | Knutwil | Luzern-Allmend
Luzern-Littau | Pfaffnau | Reiden | Schüpfheim | Wolhusen



**Ihre Spende
in guten Händen.**

SPENDENKONTO

IBAN CH61 0900 0000 6002 2224 4
SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und
begleitetes Leben | Rathausen 2 | 6032 Emmen



ERWERBS- UND
PRIVATLEBEN
VEREINBAREN